Presseinformation

20. Oktober 2008

Rund 55 Millionen Euro Investitionen in reines Wasser

Land sichert dadurch rund 700 Arbeitsplätze ab

In der heutigen Kuratoriumssitzung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 in der Höhe von 35,5 Millionen Euro beschlossen. Diese Geldmittel stehen großteils für Förderungen in der Siedlungswasserwirtschaft für Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen von Gemeinden, Verbänden, Genossenschaften und Einzelpersonen zur Verfügung. Weiters wurden für Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen von Gemeinden, Verbänden und Genossenschaften Förderungen von rund 6,5 Millionen Euro beschlossen. „Mit diesen Mitteln kann im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft ein Investitionsvolumen von ca. 54,7 Millionen Euro ausgelöst werden. Allein durch diese Genehmigungen werden im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft rund 700 Arbeitsplätze abgesichert", berichten nach der Sitzung die Landesräte Dipl.Ing. Josef Plank und Mag. Wolfgang Sobotka.

Auch die Möglichkeit der Förderung des digitalen Leitungskatasters für Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen wurde wieder von vielen Gemeinden genutzt. Zudem konnten weitere finanzielle Unterstützungen für durch die Hochwässer der vergangenen Jahre in Mitleidenschaft gezogene Gemeinden gewährt werden.

Für 86 errichtete Einzelanlagen im Wasser- und Abwasserbereich konnten Pauschalförderungen in der Höhe von 357.201 Euro an eine Vielzahl von Fördernehmern zugesagt werden, mit denen Gesamtinvestitionen von über eine Million Euro erbracht werden. Diese befinden sich vor allem im ländlichen Raum und stellen eine nachhaltige Sicherung von Infrastrukturmaßnahmen in diesem Bereich dar.

Weitere Informationen: Büro LR Sobotka, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12221, e.mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at